

AML

AML

Ihr VENCLYXTO®-Therapiebegleiter



# Ihr VENCLYXTO®- Therapiebegleiter

Informationen für Patient\*innen

Mit Broschüre für Vertrauenspersonen



with you





### Informationen für vertraute Personen

Am Ende Ihres Therapiebegleiters finden Sie die beigelegte Broschüre „Patientenbegleitung unter einer VENCLYXTO®-Therapie“. Sie enthält Informationen speziell für Menschen in Ihrem nahen Umfeld.

## Inhalt

4 Vorwort

### Informationen zur AML

- 8 Was ist eine akute myeloische Leukämie (AML)?
- 10 Wie wird die AML-Therapie ausgewählt?
- 12 Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- 14 Was kann im Umgang mit einer AML helfen?
- 16 Weitere Unterstützung

### Ihre Therapie mit VENCLYXTO®

- 23 Was ist VENCLYXTO®?
- 24 Wie wirkt VENCLYXTO® gegen eine AML?
- 26 Wie verläuft die Therapie?
- 31 Wie wird VENCLYXTO® richtig eingenommen?
- 32 Was müssen Sie bei der Behandlung beachten?
- 38 Welche möglichen Nebenwirkungen können unter der Therapie auftreten?
- 40 Was kann bei der korrekten VENCLYXTO®-Einnahme helfen?
- 42 Wie können Sie die Therapie unterstützen?
- 44 Welche Informationen benötigen Sie zu Ihrer Therapie?
- 46 Wichtige Laborwerte bei einer AML
- 51 Ihr persönlicher Einnahmeplan

# Liebe Patientin, lieber Patient,

**Sie lesen diese Broschüre, weil Sie an akuter myeloischer Leukämie (AML) erkrankt sind und Ihre AML mit VENCLYXTO® behandelt wird. Die Diagnose hat Sie womöglich völlig unerwartet ereilt. Es ist nun wichtig, Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten und Ihren persönlichen Umgang mit der neuen Situation zu finden.**

Gemeinsam mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt haben Sie sich entschieden, die AML mit VENCLYXTO® zu behandeln. Damit Ihr Medikament optimal wirken kann, ist die genaue Umsetzung der Therapie entscheidend. In Ihrem Therapiebegleiter haben wir für Sie wichtige Informationen zur Behandlung und praktische Tipps zur richtigen Einnahme von VENCLYXTO® zusammengestellt. Erfahren Sie auch, was eine AML ist und was in Ihrem Körper durch die Erkrankung passiert. Wenn Sie sich gut mit der AML auskennen und sich sicher im Umgang mit der Therapie fühlen, ist das die beste Voraussetzung für die richtige Einnahme von VENCLYXTO®.

Doch die AML betrifft nicht nur Sie selbst. Sie beeinflusst auch die Menschen in Ihrem Umfeld, mit denen Sie Ihren Alltag teilen. Was verändert sich durch die Erkrankung? Wie kann ich unterstützen? Diese oder ähnliche Fragen stellen sich vertraute Personen häufig. Antworten speziell für die Menschen, die Ihnen nahestehen und Sie begleiten, gibt die beigelegte Broschüre „Patientenbegleitung unter einer VENCLYXTO®-Therapie“ am Ende dieses Therapiebegleiters. Gemeinsam können Sie einen bestmöglichen Umgang mit der Erkrankung finden und den Behandlungserfolg unterstützen.

Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt ist Ihre wichtigste Ansprechperson für alle Fragen zur AML und zu Ihrer Therapie. Dieser Therapiebegleiter unterstützt Sie ergänzend bei der Behandlung und Ihrem Leben mit der Erkrankung.

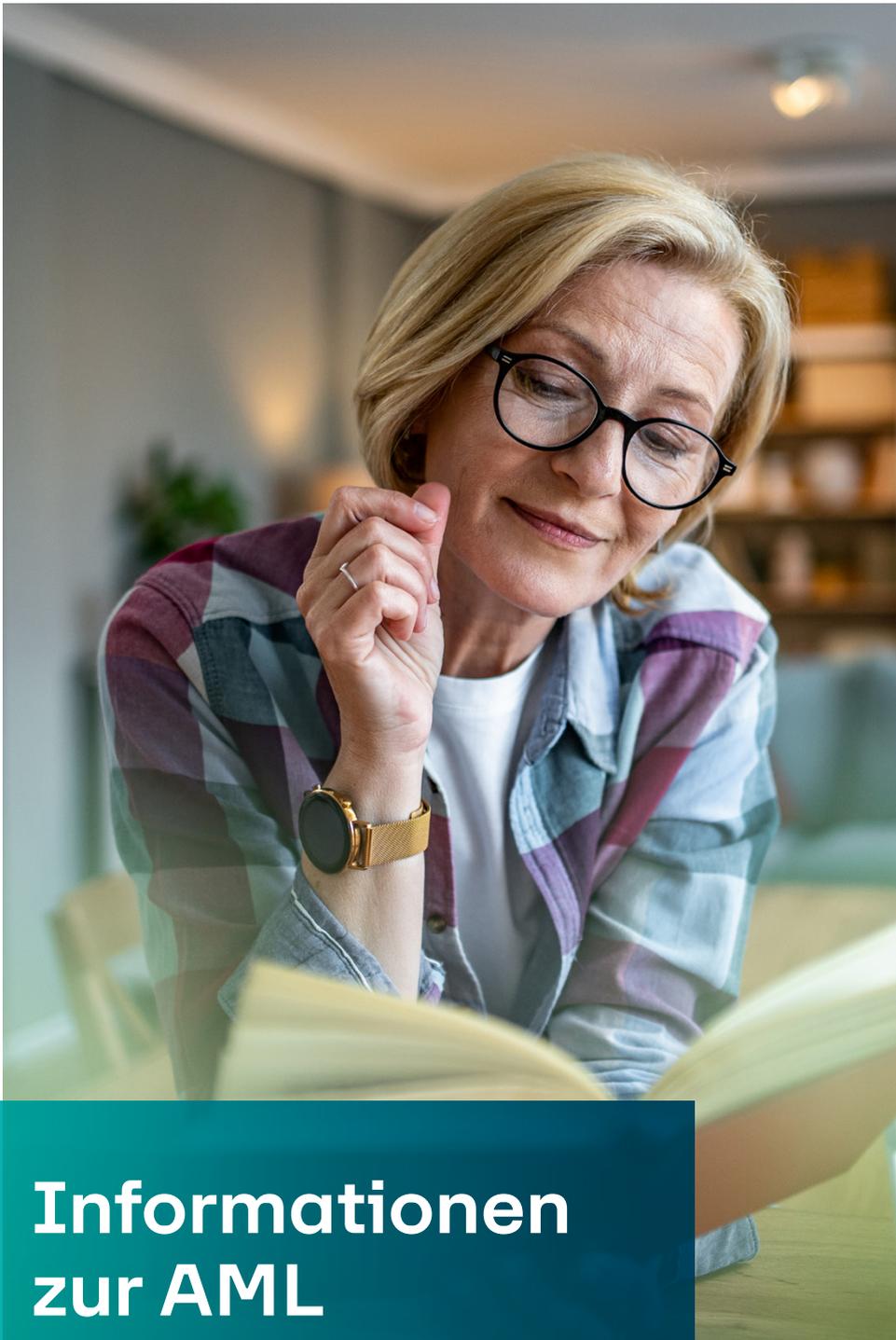
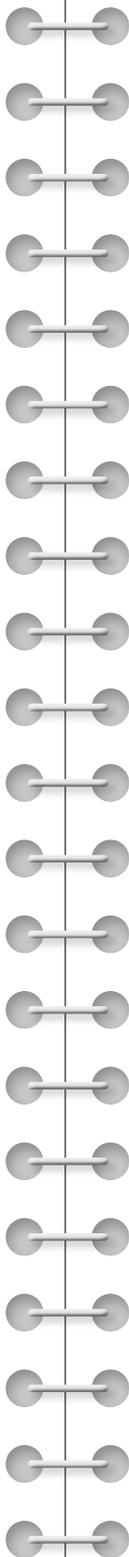
Wir wünschen Ihnen alles Gute!

**Ihr Team von AbbVie Care**



Weitere Informationen und Materialien zu Ihrer VENCLYXTO®-Therapie zum Bestellen und Herunterladen finden Sie online unter:  
**[www.abbvie-care.de/aml-therapie](http://www.abbvie-care.de/aml-therapie)**





# Informationen zur AML

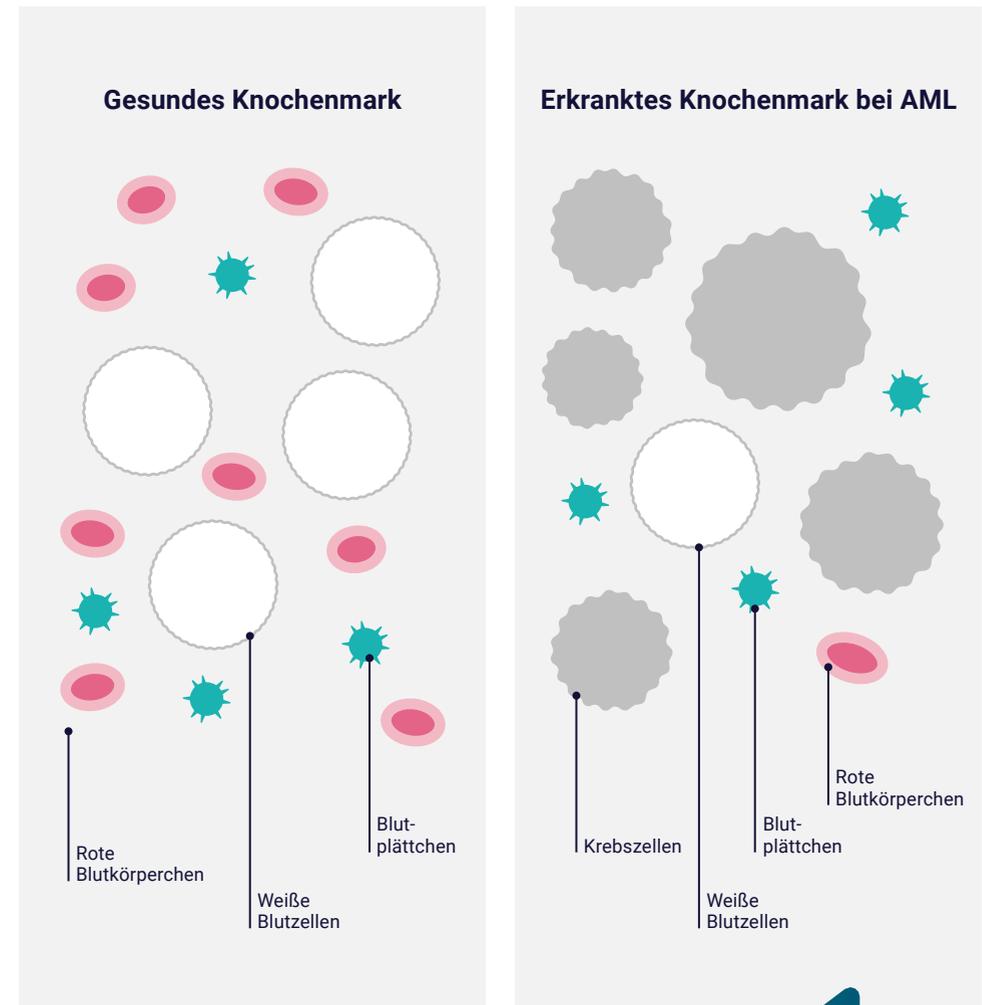
# Informationen zur AML

## Was ist eine akute myeloische Leukämie (AML)?

**Die akute myeloische Leukämie (AML) ist eine bestimmte Art von Blutkrebs, die eine Störung der Blutbildung zur Folge hat.**

Der überwiegende Teil der Blutbestandteile wird im Knochenmark gebildet. So auch rote Blutkörperchen (Erythrozyten), weiße Blutzellen (Leukozyten) und Blutplättchen (Thrombozyten). Ausgangspunkt für die Entstehung dieser Blutbestandteile sind Blutstammzellen des Knochenmarks. Aus ihnen entwickeln sich sogenannte myeloische Vorläuferzellen und durch weitere Entwicklungsschritte die reifen, funktionstüchtigen Blutbestandteile.

Eine AML entsteht durch eine Störung in diesem Blutbildungsprozess. Die geschädigten myeloischen Vorläuferzellen können nicht vollständig ausreifen, sich jedoch stark und unkontrolliert vermehren. Normalerweise sterben beschädigte Zellen im Körper ab. Diesen programmierten Zelltod nennt man Apoptose. Genau dieser Selbstzerstörungsmechanismus wird bei vielen Krebsarten beeinträchtigt. Die Folge: Krebszellen verdrängen die gesunden Blutbestandteile im Knochenmark. Wesentliche Funktionen des Blutes im Körper, wie der Sauerstofftransport, die Blutgerinnung und die Immunabwehr, werden dadurch gestört. Darüber hinaus können die Krebszellen über den Blutkreislauf in andere Organe des Körpers gelangen und diese schädigen.



Weitere Informationen zur AML, zu ihrer Diagnose und Therapie sowie zum Leben mit der Erkrankung bietet Ihnen das Internetportal von AbbVie Care:

[www.abbvie-care.de/aml-infos](http://www.abbvie-care.de/aml-infos)



## Wie wird die AML-Therapie ausgewählt?

**Die akute myeloische Leukämie (AML) hat einen akuten Verlauf, das bedeutet, sie schreitet rasch voran. Nach der Diagnose wird daher umgehend mit der Behandlung begonnen. Wie die Erkrankung behandelt wird, entscheidet sich stets individuell.**

Unterschiedliche Faktoren sind ausschlaggebend dafür, welche Therapieform geeignet ist: Ihr Alter, Ihr allgemeiner Gesundheitszustand und Ihre körperliche Fitness zählen dazu. Zusätzlich kommt es auch darauf an, welche Unterform der AML bei Ihnen vorliegt. Es handelt sich um ein sehr komplexes Krankheitsbild, das unterschiedliche Ausprägungen und Merkmale haben kann, nach denen es in Subtypen eingeteilt wird. Auch das Vorliegen bestimmter Veränderungen im Erbgut der Krebszellen ist dabei ein Aspekt.



**Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt kann mithilfe von Untersuchungen des Blutes und des Knochenmarks herausfinden, um welche Art der AML es sich handelt.**

## Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Bei einer akuten myeloischen Leukämie (AML) ist grundsätzlich eine Behandlung notwendig. Es stehen verschiedene Therapiemöglichkeiten zur Verfügung, die verschiedene Wirkansätze haben und unterschiedlich belastend sind. Die individuellen Bedürfnisse und Voraussetzungen sind ausschlaggebend für die Wahl der Behandlung. Eins der wichtigen Ziele der Therapie ist eine Verbesserung der Lebensqualität durch Zurückdrängen der Symptome.

Eine intensive Chemotherapie ist eine häufige Behandlungsform bei einer AML, auf welche in vielen Fällen eine Stammzelltransplantation folgt. Diese Therapieform kommt jedoch nicht für alle Patient\*innen infrage. Besteht durch ein höheres Alter und/oder wegen Begleiterkrankungen eine geringere Belastbarkeit, stehen anhand individueller Nutzen-Risiko-Abwägung andere Medikamente zur Wahl, zu denen auch VENCLYXTO® gehört.

**Gemeinsam mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt haben Sie sich für VENCLYXTO® als Behandlung entschieden, da sie zu Ihren persönlichen Bedürfnissen und Ihrer individuellen Krankheitsausprägung passt. Ab Seite 21 erfahren Sie mehr über die VENCLYXTO®-Therapie.**



### Unterstützende Therapie

Neben der Behandlung der AML selbst kann eine unterstützende Therapie dabei helfen, Beschwerden und Folgen der Erkrankung bzw. der Therapie zu mindern. Zu möglichen begleitenden Maßnahmen können eine Schmerztherapie oder die Behandlung mit Antibiotika bzw. Antimykotika aufgrund eines erhöhten Infektionsrisikos zählen. Auch Medikamente gegen Nebenwirkungen von Therapien, z. B. Übelkeit oder Erbrechen, können im Rahmen der unterstützenden Therapie zum Einsatz kommen.

**Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt weiß, welche Maßnahmen im Einzelnen empfehlenswert sind.**

## Was kann im Umgang mit einer AML helfen?

Die Diagnose einer akuten myeloischen Leukämie (AML) kommt oftmals sehr plötzlich und stellt Sie vor viele Herausforderungen. Der gewohnte Alltag wird auf den Kopf gestellt. Informationen müssen verarbeitet und Entscheidungen getroffen werden. Gemeinsam mit den Menschen, die Ihnen nahestehen, gilt es nun, sich Schritt für Schritt in der neuen Situation zurechtzufinden und zu lernen, mit der Erkrankung umzugehen.

### Im Gespräch mit dem Umfeld

Vertraute Personen: Überlegen Sie sich, wen Sie aus Ihrem nahen Umfeld über Ihre Erkrankung informieren möchten, und sprechen Sie über die AML. Es kann Unsicherheiten nehmen, wenn Sie sich über die nächsten Schritte austauschen. Zusammen können Sie auch besprechen, welche Unterstützung Sie nun im Privat- oder Berufsleben benötigen.

**Informationen und Hinweise speziell für die Menschen in Ihrem nahen Umfeld bietet die beigelegte Broschüre „Patientenbegleitung unter einer VENCLYXTO®-Therapie“, die Sie am Ende des Therapiebegleiters finden.**

### Bewusster Lebensstil

Für Ihre Lebensqualität und auch den Erfolg der Therapie ist es nun wichtig, dass Sie auf sich achten und auch mit Ihrer Lebensweise dazu beitragen, bei Kräften zu bleiben. Eine ausgewogene, auf die Therapie abgestimmte Ernährung ist Teil davon. Auch körperliche Bewegung – angepasst an Ihre persönlichen Möglichkeiten – kann einen positiven Impuls setzen.

### Sinnvolle Ernährung bei Krebserkrankungen



Eine Krebserkrankung kann sich nachhaltig auf Ihre gewohnte Ernährung auswirken. Antworten auf Ihre Fragen und Anregungen rund um das Thema Ernährung bietet Ihnen das Arbeitsbuch „Sinnvolle Ernährung bei Krebserkrankungen“. Bestellen Sie sich Ihr persönliches, kostenfreies Exemplar auf: [www.abbvie-care.de/ernaehrung-aml](http://www.abbvie-care.de/ernaehrung-aml)

## Weitere Unterstützung

Sich über die AML zu informieren oder auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen kann beim Umgang mit der Erkrankung helfen. Anlaufstellen sind Selbsthilfeorganisationen und weitere Initiativen, die Informationen und Beratung bereitstellen.

### Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V. (DLH)

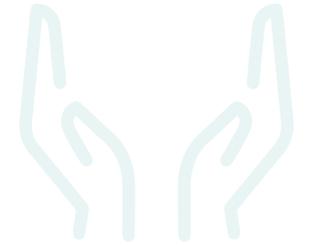
Die DLH ist der Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen für Erwachsene mit Leukämie und Lymphomen und bietet Informationen, ein Online-Forum sowie eine Übersicht von Selbsthilfegruppen vor Ort.

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V.  
Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 33889200  
E-Mail: info@leukaemie-hilfe.de  
[www.leukaemie-hilfe.de](http://www.leukaemie-hilfe.de)

### Non-Hodgkin-Lymphome Hilfe e. V. (NHL)

Die NHL ist eine Selbsthilfeorganisation in Nordrhein-Westfalen für Menschen mit Leukämie- und Lymphomerkkrankungen sowie deren vertraute Personen. Neben Informationen bietet die NHL den Erfahrungsaustausch in lokalen Selbsthilfegruppen sowie Veranstaltungen.

Non-Hodgkin-Lymphome Hilfe e. V.  
Talstraße 32, 51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 9877114  
E-Mail: nhl-hilfe@web.de  
[www.nhl-hilfe.eu](http://www.nhl-hilfe.eu)



### Leukämiehilfe Rhein-Main e. V. (LHRM)

Die Selbsthilfeorganisation bietet Informationen zur AML, Erfahrungsberichte sowie Gelegenheit für den persönlichen und Online-Austausch. Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Leukämiehilfe Rhein-Main e. V.  
Hasslocher Str. 118, 65428 Rüsselsheim  
Tel.: 06142 32240  
E-Mail: buero@LHRM.de  
[www.leukaemiehilfe-rhein-main.de](http://www.leukaemiehilfe-rhein-main.de)

### Deutsche Krebshilfe

Die gemeinnützige Organisation informiert ausführlich über unterschiedliche Krebsformen sowie über das Leben mit einer Krebserkrankung.

[www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

Persönliche Beratung bietet das Infonetz Krebs, ein gemeinsames Angebot mit der Deutschen Krebsgesellschaft und der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe.

Deutsche Krebshilfe, Infonetz Krebs  
Buschstr. 32, 53113 Bonn  
Tel.: 0800 80708877  
E-Mail: krebshilfe@infonetz-krebs.de  
[www.infonetz-krebs.de](http://www.infonetz-krebs.de)

### Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG)

Vielseitige Informationen zu Krebserkrankungen, darunter Blutkrebs, sowie weiteren Themen wie unterstützende Therapie oder psychologische Betreuung sind über das Internetportal der DKG erhältlich.

[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

Persönliche Beratung bietet die DKG über die 16 Landeskrebsgesellschaften.

[www.die-landeskrebsgesellschaften.de](http://www.die-landeskrebsgesellschaften.de)

### CancerSurvivor – Menschen mit Krebs

Auf dem Online-Portal von CancerSurvivor berichten Menschen mit Krebserkrankungen von ihren Erfahrungen. Der persönliche Blick auf das Leben mit Krebs lenkt den Blick auf Alltagsfragen im Umgang mit der Erkrankung. Weitere Informationen ergänzen das Angebot der Initiative.

[www.menschen-mit-krebs.de](http://www.menschen-mit-krebs.de)

### Eisvogel e. V.

Die Selbsthilfeinitiative Eisvogel e. V. – Gemeinsam! Gegen Krebs! steht Betroffenen von Leukämie und Lymphknotenkrebs und ihren Angehörigen zur Seite. Das Angebot umfasst u. a. Gruppenevents, Vorträge und Erfahrungsaustausch und möchte Lebensmut und Lebensfreude vermitteln.

Tel.: 0160 2375830

E-Mail: [hallo@eisvogel.life](mailto:hallo@eisvogel.life)

[www.eisvogel.life](http://www.eisvogel.life)

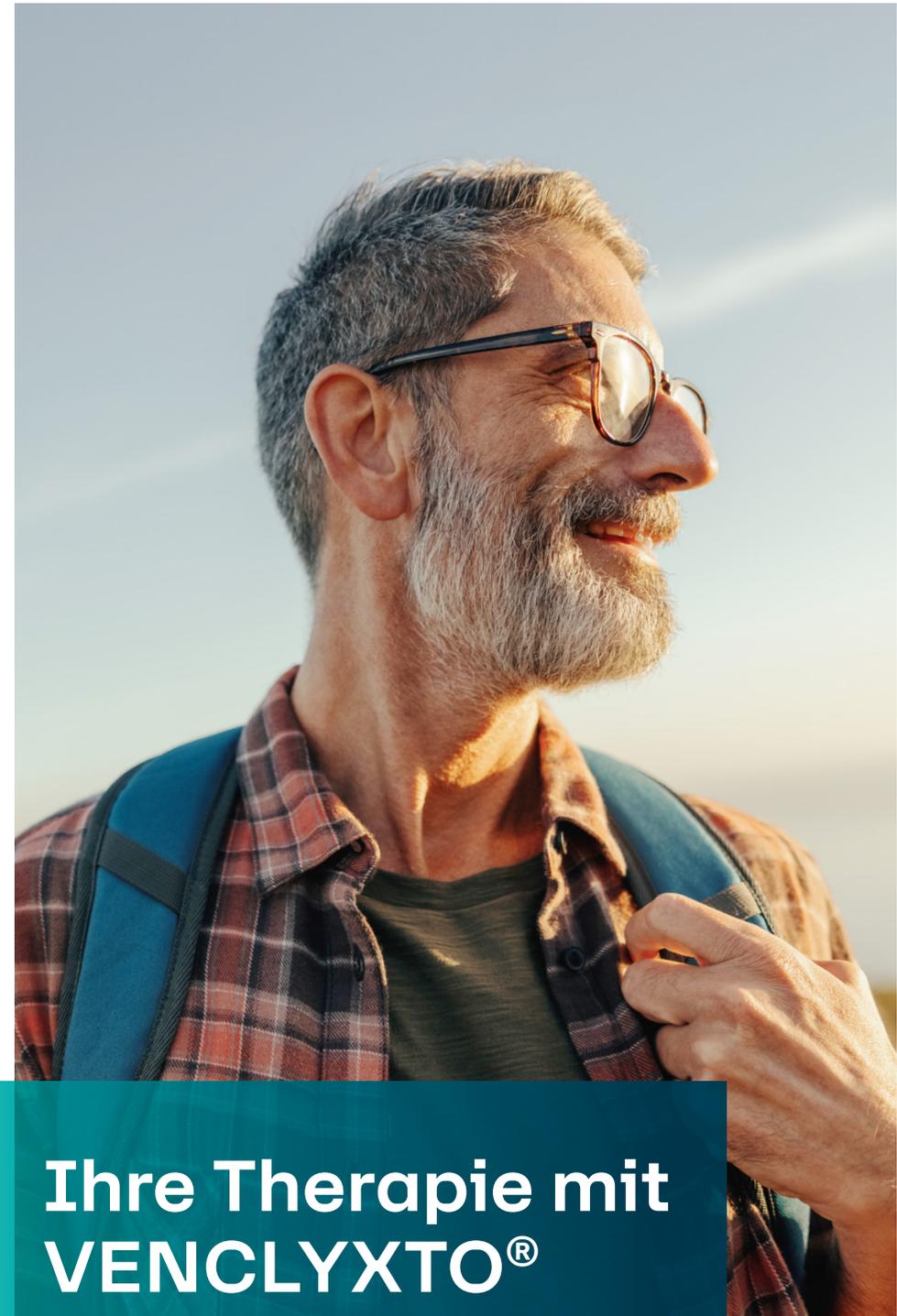


Weitere Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten finden Sie in der Broschüre „Ansprechpartner und Anlaufstellen: Beratung, Unterstützung und Austausch für Menschen mit Leukämie“ von AbbVie Care. Bestellung und Download unter:

[www.abbvie-care.de/beratung](http://www.abbvie-care.de/beratung)

## Notizen

Lined area for notes.



**Ihre Therapie mit  
VENCLYXTO®**



# Ihre Therapie mit VENCLYXTO®

## Was ist VENCLYXTO®?

**VENCLYXTO® ist ein Medikament, das unter anderem zur Behandlung der akuten myeloischen Leukämie (AML) eingesetzt wird.**



Das Medikament wird als Filmtablette eingenommen und enthält den Wirkstoff Venetoclax. Der Wirkstoff wird über den Magen-Darm-Trakt in den Körper aufgenommen, über das Blut verteilt und erreicht so die Krebszellen.

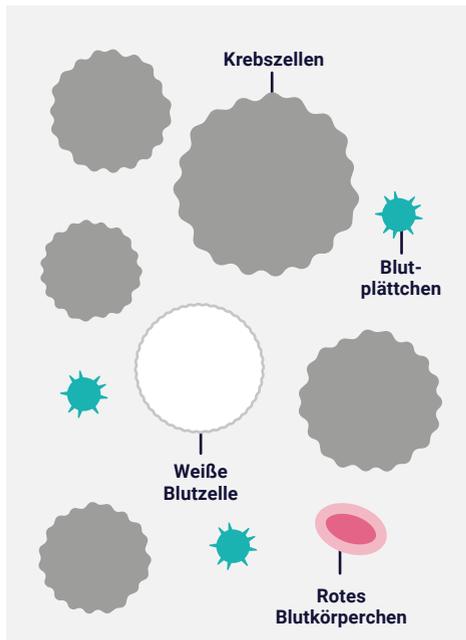
VENCLYXTO® wird bei der AML als sogenannte Kombinationstherapie, also zusammen mit einem weiteren Medikament angewendet. Die Wirkstoffe, mit denen VENCLYXTO® kombiniert werden kann, sind Azacitidin oder Decitabin. Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt weiß, welche Kombination mit VENCLYXTO® für Ihre Therapie geeignet ist.

## Wie wirkt VENCLYXTO® gegen eine AML?

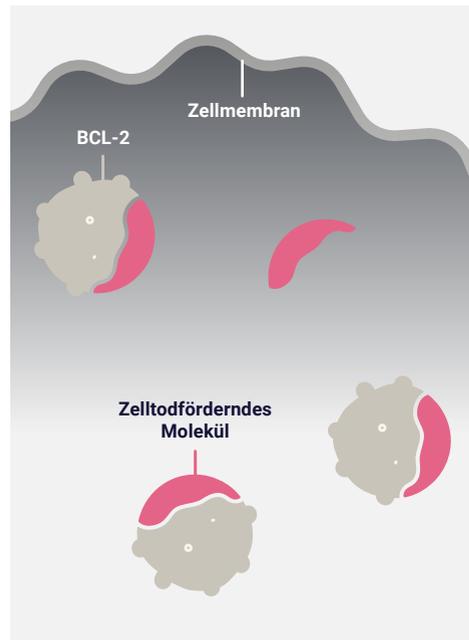
Wenn Sie an einer akuten myeloischen Leukämie (AML) erkrankt sind, kommt es in Ihrem Körper zu einer starken, unkontrollierten Vermehrung von Krebszellen. Der Eiweißstoff BCL-2 hilft den Zellen zu überleben.

### Hier setzt VENCLYXTO® an:

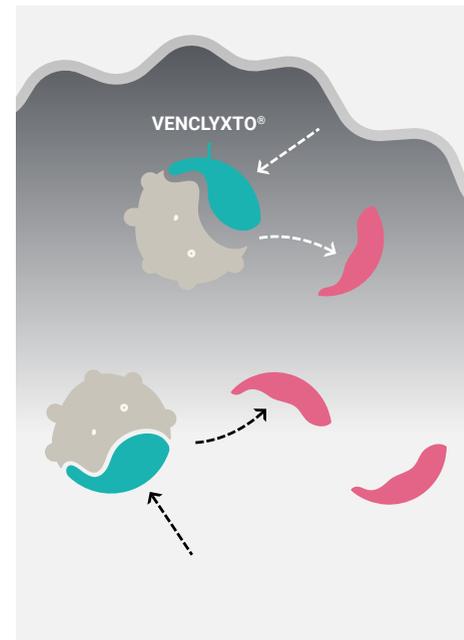
Der Wirkstoff von VENCLYXTO®, Venetoclax, hemmt den Eiweißstoff BCL-2 im Körper und soll so dazu beitragen, dass die Krebszellen absterben und ihre Anzahl sukzessive abnimmt.



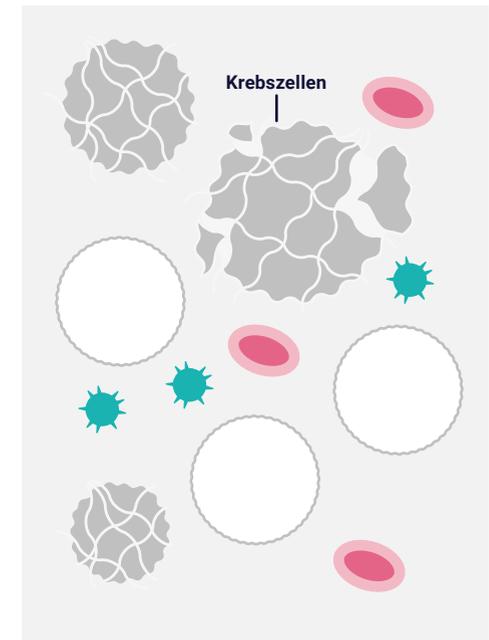
Die Krebszellen vermehren sich unkontrolliert im Knochenmark und verdrängen gesunde Blutbestandteile.



Innerhalb der Krebszellen verhindert BCL-2 den programmierten Zelltod (Apoptose), weil er zelltodfördernde Moleküle an sich bindet und diese so daran hindert zu wirken.



VENCLYXTO® bindet sehr gezielt an BCL-2. In der Folge werden zelltodfördernde Moleküle wieder freigesetzt und nicht mehr gebunden. Diese können nun ihre Funktion erfüllen.



Dadurch wird ein Prozess angestoßen, der den programmierten Zelltod wieder in Gang setzt. Die Krebszellen sterben ab.



## Wie verläuft die Therapie?

Die Therapie mit VENCLYXTO® beginnt in den meisten Fällen während eines Klinikaufenthalts. Dort werden Sie engmaschig medizinisch betreut, sodass genau beobachtet werden kann, wie Ihr Körper auf die Behandlung reagiert. Häufig kann die Therapie dann teilweise zu Hause von Ihnen fortgeführt werden.



Sie haben Fragen zur Dosierung oder zum Ablauf Ihrer VENCLYXTO®-Therapie? Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt.



### Therapiestart: Die Aufdosierungsphase

Die Krebszellen können sehr sensibel auf VENCLYXTO® reagieren. Daher ist es notwendig, dass die Behandlung mit einer niedrigen Dosierung begonnen und Schritt für Schritt auf die empfohlene Dosis erhöht wird. Diese sogenannte Aufdosierungsphase dauert in den meisten Fällen drei Tage. In dieser Zeit erfolgen regelmäßige Blutuntersuchungen zur Therapiekontrolle.

Am Ende der Aufdosierungsphase haben Sie die VENCLYXTO®-Dosis erreicht, die Sie regelmäßig einnehmen sollen. Das ist bei den meisten Patient\*innen die **Standarddosis von 400 mg pro Tag**. Es kann sein, dass Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt während der Aufdosierung und/oder danach die Dosis individuell anpasst. Dies kann u. a. aufgrund Ihres Gesundheitszustands oder wenn Sie weitere Medikamente einnehmen notwendig sein.

### Die Aufdosierung von VENCLYXTO® bei AML

Tag	Dosis	Tablettenzahl
Tag 1 1 x täglich	100 mg	
Tag 2 1 x täglich	200 mg	
Ab Tag 3 1 x täglich	400 mg	



### Knochenmarkuntersuchung zur Kontrolle

Nach dem ersten Zyklus der VENCLYXTO®-Einnahme (28 Tage nach Therapiebeginn) kann Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt eine Knochenmarkuntersuchung vornehmen. Sie hilft dabei, den Rückgang der Erkrankung (Remission) genauer zu bestimmen. Neben der Verlaufskontrolle ist diese Knochenmarkuntersuchung für das weitere Vorgehen bei möglichen Nebenwirkungen hilfreich, insbesondere bei einer Verminderung der Anzahl von Zellen im Blut (Zytopenie).

**Die Ergebnisse der Knochenmarkuntersuchung sagen aus, ob eine Zytopenie durch die AML selbst oder durch die Therapie hervorgerufen ist. Nur wenn das genau bestimmt wurde, können die richtigen Maßnahmen eingeleitet werden.**



### Dauer der VENCLYXTO®-Therapie

Die volle Dosis Ihrer VENCLYXTO®-Therapie nehmen Sie so lange ein, bis die AML ggf. fortschreitet oder die Therapie aufgrund möglicher Nebenwirkungen nicht weitergeführt werden kann.

**Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt weiß, wie lange die Behandlung für Sie empfehlenswert ist.**



### Dosierung und Verpackung

Für Ihre Therapie steht VENCLYXTO® als 100-mg-Filmtabletten zur Verfügung. Für die Standarddosis von 400 mg pro Tag nehmen Sie 1x täglich 4 Tabletten.



Neben Blistern ist VENCLYXTO® in bestimmten Packungsgrößen auch in einer Flasche erhältlich.



## Wie wird VENCLYXTO® richtig eingenommen?

Nehmen Sie VENCLYXTO® exakt so ein, wie Sie es mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt besprochen haben. Halten Sie sich an die Vorgaben und achten Sie darauf, keine Einnahme zu verpassen. Ändern Sie nicht eigenmächtig die Dosis und beenden Sie die Therapie nicht ohne ärztliche Rücksprache.

### Nehmen Sie VENCLYXTO®:



Einmal täglich, am besten jeweils morgens ungefähr zur gleichen Uhrzeit



Im Ganzen; die Tabletten dürfen nicht zerkaut, **nicht zerbrochen** oder aufgelöst werden, da dies die Wirksamkeit von VENCLYXTO® beeinflussen könnte



Mit einer Mahlzeit



Mit Wasser

## Was müssen Sie bei der Behandlung beachten?



### Trinken Sie ausreichend!

Die Behandlung mit VENCLYXTO® kann innerhalb kurzer Zeit zu einer hohen Konzentration von Abbauprodukten zerstörter Krebszellen im Blut führen. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist daher wichtig, damit der Körper die Abbauprodukte über den Urin ausscheiden kann.

**Beginnen Sie zwei Tage vor dem Start Ihrer VENCLYXTO®-Therapie damit, täglich 1,5 bis 2 Liter Wasser oder andere alkohol- und koffeinfreie Getränke zu trinken.** Sollten Sie zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen Therapiebegleiter in den Händen halten, bereits auf VENCLYXTO® eingestellt worden sein, achten Sie von nun an auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.



### Achten Sie darauf, was Sie essen!

Die Inhaltsstoffe mancher Früchte können die Wirksamkeit von VENCLYXTO® beeinflussen. **Verzichten Sie daher auf den Verzehr von:**

- Grapefruits
- Bitterorangen
- Sternfrüchten (Karambola)
- Dem Saft dieser Früchte bzw. anderen Produkten, die diese Früchte enthalten



**Bestellen Sie mit der beiliegenden Postkarte kostenlos eine Trinkflasche. Einfache Markierungen an der Flaschenseite helfen Ihnen dabei, den Überblick über Ihre Trinkmenge zu behalten.**



### Halten Sie alle Kontrolltermine ein!

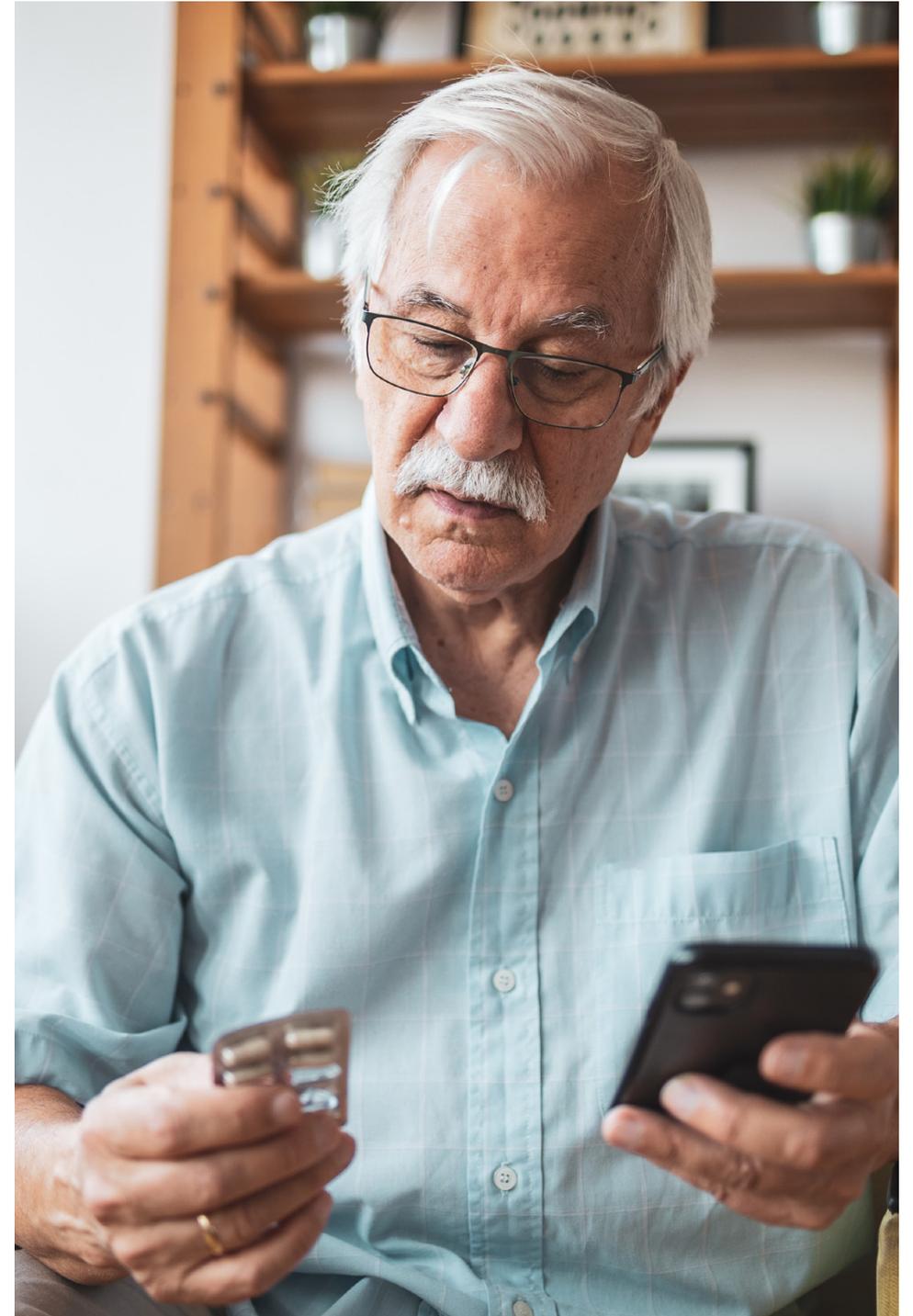
Nehmen Sie alle geplanten Termine für Blutuntersuchungen bzw. Labortests wahr.



### Vermeiden Sie Wechselwirkungen

**Sie dürfen VENCLYXTO® nicht nehmen, wenn Sie das pflanzliche Arzneimittel Johanniskraut einnehmen.**

Auch bei anderen Medikamenten ist Vorsicht geboten, da sie die Wirkung von VENCLYXTO® beeinflussen können, z. B. Antibiotika, Medikamente gegen Pilzinfektionen oder Virusinfektionen (HIV und Hepatitis), Herzerkrankungen, Bluthochdruck oder Epilepsie. Stimmen Sie alle Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel, die Sie zusätzlich zu VENCLYXTO® einnehmen, mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt ab. Informieren Sie Ihre anderen behandelnden Ärzt\*innen über Ihre VENCLYXTO®-Therapie. Nutzen Sie dafür den beiliegenden VENCLYXTO®-Wechselwirkungspass.





## Versäumen Sie keine VENCLYXTO®-Einnahme!

Sollten Sie die Einnahme von VENCLYXTO® doch einmal vergessen haben, können Sie diese bis **8 Stunden** nach dem ursprünglichen Zeitpunkt nachholen. Die nächste Einnahme sollte dann wieder zur gewohnten Zeit erfolgen. Um dieses achtstündige Zeitfenster nicht zu verpassen, ist es ratsam, die reguläre Einnahmezeit auf den Morgen oder Vormittag zu legen.

### Beispiel reguläre Einnahmezeit

8:00 Uhr

16:00 Uhr

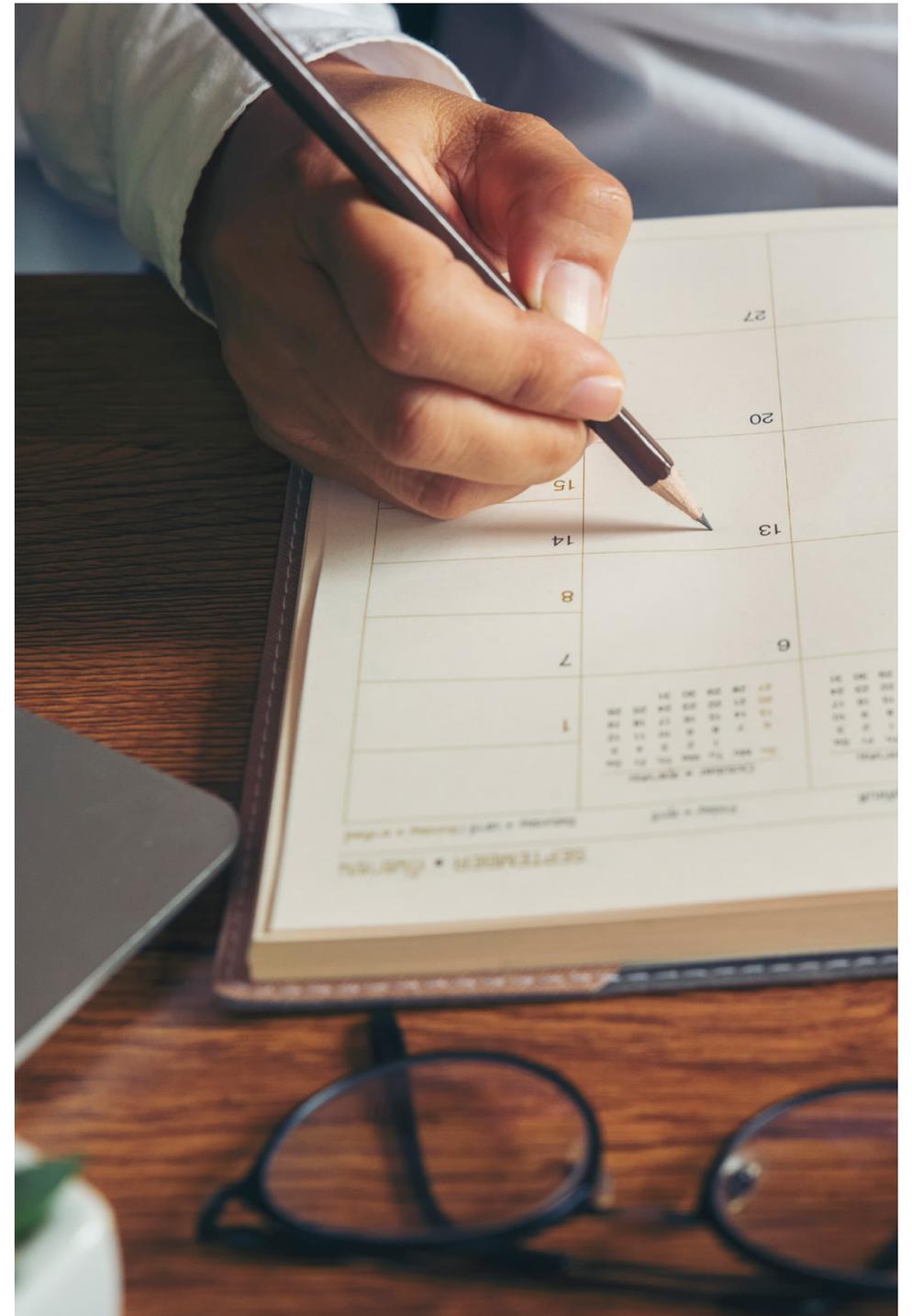


Die nachträgliche Einnahme ist innerhalb von **8 Stunden** möglich.

Sollten Sie sich übergeben müssen, nachdem Sie VENCLYXTO® eingenommen haben, nehmen Sie keine weitere Tablette ein. Führen Sie die Therapie zum nächsten regulären Einnahmezeitpunkt wie gewohnt fort.



**Bemerken Sie erst nach mehr als 8 Stunden, dass Sie die Einnahme vergessen haben, holen Sie die versäumte Dosis nicht nach. Wenden Sie sich an Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt und lassen Sie sich beraten, mit welcher Dosis Sie die Therapie fortsetzen sollen.**



## Welche möglichen Nebenwirkungen können unter der Therapie auftreten?

**Wie bei jedem Medikament kann auch die Therapie mit VENCLYXTO® zu Nebenwirkungen führen. Wenn Sie während der Behandlung oder danach Beschwerden feststellen, sprechen Sie zügig mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt.**

### Tumorlysesyndrom (TLS)

Durch die Therapie entstehen Abbauprodukte von Krebszellen im Körper. Steigt ihre Konzentration zu stark an und gelingt es dem Körper nicht, diese zu verstoffwechseln oder ausreichend schnell über die Nieren auszuscheiden, kann es zu einem sogenannten Tumorlysesyndrom kommen.

#### Mögliche TLS-Symptome:

- Fieber oder Schüttelfrost
- Unwohlsein (Übelkeit oder Erbrechen)
- Verwirrtheit
- Kurzatmigkeit
- Unregelmäßiger Herzschlag
- Dunkler oder trüber Urin
- Ungewohnte Müdigkeit
- Muskelschmerzen oder Gelenksbeschwerden
- Anfälle oder Krämpfe
- Bauchschmerzen und Blähungen



**Eine Übersicht über weitere mögliche Nebenwirkungen von VENCLYXTO® finden Sie in der Packungsbeilage.**

### Neutropenie

Während der Behandlung mit VENCLYXTO® kann es im Blut zu einer Verminderung der Anzahl bestimmter weißer Blutzellen kommen, die für die Immunabwehr zuständig sind. Es kommt zu einer sogenannten Neutropenie, einer Form von Zytopenie. Dadurch ist das Risiko für Infektionen erhöht. Anzeichen für eine Infektion können Fieber, Schüttelfrost, Schwäche oder das Gefühl von Benommenheit, Husten, Schmerzen oder Brennen beim Wasserlassen sein.



#### Warten Sie nicht ab!

**Informieren Sie umgehend Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt oder Ihre\*n Apotheker\*in, wenn Sie Beschwerden haben, die auf eine Infektion hinweisen.**

**Eine Neutropenie lässt sich durch unterstützende Maßnahmen gut handhaben. Dafür ist u. a. die Knochenmarkuntersuchung wichtig.**

### Medikamente der Kombinationstherapie

VENCLYXTO® wird bei der akuten myeloischen Leukämie (AML) als Kombinationstherapie mit Azacitidin oder Decitabin angewendet. Auch diese Wirkstoffe können zu Nebenwirkungen führen. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt darüber, welche Nebenwirkungen auftreten können.

# Was kann bei der korrekten VENCLYXTO®-Einnahme helfen?



## Regelmäßige Einnahme

- Binden Sie die Einnahme in Ihre **tägliche Routine** ein. Nehmen Sie die Tabletten zum Beispiel immer zusammen mit dem Frühstück oder dem Mittagessen ein.
- Lassen Sie sich erinnern, um den richtigen Zeitpunkt der Einnahme nicht zu verpassen. **Stellen Sie einen Wecker** oder setzen Sie einen wiederkehrenden Termin in Ihrem Handy.
- **Nutzen Sie eine Tablettenbox**, um Ihre Tabletten vorzusortieren. So behalten Sie den Überblick über die Einnahme Ihrer Medikamente.
- Bitten Sie eine **vertraute Person**, mit Ihnen an die tägliche Einnahme zu denken.
- Platzieren Sie Ihre **Tabletten an einem Ort, den Sie nicht übersehen können**. Das kann zum Beispiel der Esstisch sein, da Sie VENCLYXTO® zusammen mit einer Mahlzeit einnehmen sollen.



## Ausreichende Flüssigkeitszufuhr

- Nutzen Sie eine **Karaffe oder wiederbefüllbare Flasche**, um genau zu sehen, wie viel Sie bereits getrunken haben.
- Führen Sie ein **Trinktagebuch** und notieren Sie jedes Glas, das Sie getrunken haben.



## Keinen Kontrolltermin verpassen

- **Notieren Sie sich alle offenen Fragen**, damit Sie diese bei Ihrem nächsten Arzttermin stellen können.
- **Notieren Sie alle Arzttermine** in Ihrem Kalender.
- Nutzen Sie die **Erinnerungsfunktion an Ihrem Handy**, um die Termine nicht zu verpassen.
- Bitten Sie **eine vertraute Person**, Sie an die Termine zu erinnern und eventuell dorthin zu begleiten.
- **Organisieren** Sie bei Bedarf frühzeitig **die Fahrt zum Arzttermin** und wieder nach Hause.



Sie können selbst viel zum Erfolg Ihrer Therapie beitragen. Mit der sorgsam und regelmäßigen Einnahme der Tabletten schaffen Sie die besten Voraussetzungen dafür, dass VENCLYXTO® optimal wirken kann.

## Wie können Sie die Therapie unterstützen?

**Mit einem bewussten Lebensstil können Sie Ihre Therapie mit VENCLYXTO® unterstützen, möglichen Nebenwirkungen entgegenwirken und Ihre Lebensqualität fördern.**

### Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung:

Ernähren Sie sich ausgewogen und gesund. So sorgen Sie dafür, dass Ihr Körper mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt wird. Haben Sie auch ein Auge darauf, ausreichend Kalorien zu sich zu nehmen. Gerade bei Appetitlosigkeit kann es helfen, eher fünf bis sechs kleinere Mahlzeiten zu essen als wenige große. Weiche, cremige oder pürierte Speisen sind oft leichter zu essen und auch ein Milchmixgetränk kann Geschmack und Energie bringen. Ebenso kann Trinknahrung eine Möglichkeit sein.

### Sorgen Sie für ausreichende Flüssigkeitszufuhr:

Während der Therapie mit VENCLYXTO® ist es entscheidend, genug zu trinken – besonders zum Start der Behandlung. Nehmen Sie 1,5 bis 2 Liter alkohol- und koffeinfreie Getränke täglich während der gesamten Therapie zu sich und starten Sie damit bereits zwei Tage vor Behandlungsbeginn. Viel zu trinken kann auch bei Verdauungsproblemen helfen.

### Teilen Sie Ihre Kräfte ein:

Wenn Sie sich stark ermüdet und erschöpft fühlen, kann eine sogenannte Fatigue die Ursache sein. Versuchen Sie, Ihren Tagesablauf darauf einzustellen, teilen Sie Ihre Kräfte ein und gönnen Sie sich Pausen. Auch bewusste Entspannung, z. B. eine Atemübung oder ein warmes Bad, kann Ihnen helfen.

### Bleiben Sie in Bewegung:

Binden Sie Bewegung in Ihren Alltag ein – angepasst an Ihre persönlichen Möglichkeiten und Bedürfnisse. Schon ein kleiner Spaziergang von 15 Minuten hilft und kann wohltuend bei Fatigue oder Verdauungsproblemen sein.

### Tun Sie sich bewusst etwas Gutes:

Versuchen Sie, sich auf die positiven Dinge des Lebens zu konzentrieren, um eventuelle negative Gedanken zu vertreiben. Nehmen Sie sich bewusst Aktivitäten vor, die Ihnen Spaß machen und Kraft geben. Sprechen Sie mit guten Freund\*innen, hören Sie Ihre Lieblingsmusik oder lesen Sie ein Buch.

### Fatigue

Bei Fatigue kommt es zu einem Zustand anhaltender extremer Erschöpfung, Müdigkeit und Kraftlosigkeit, der unabhängig von vorangegangenen Anstrengungen ist und sich durch Schlaf oder Schonung nicht mindern lässt. Fatigue kann bei Krebserkrankungen wie einer akuten myeloischen Leukämie (AML) auftreten. Die genaue Ursache ist nicht bekannt. Wenn Sie bei sich Anzeichen von Fatigue feststellen, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt, um einen Weg zu finden, die Beschwerden zu lindern.



### Sinnvolle Ernährung bei Krebserkrankungen



Eine Krebserkrankung kann sich nachhaltig auf Ihre gewohnte Ernährung auswirken. Antworten auf Ihre Fragen und Anregungen rund um das Thema Ernährung bietet Ihnen das Arbeitsbuch „Sinnvolle Ernährung bei Krebserkrankungen“. Bestellen Sie sich Ihr persönliches, kostenfreies Exemplar auf: [www.abbvie-care.de/ernaehrung-aml](http://www.abbvie-care.de/ernaehrung-aml)

## Welche Informationen benötigen Sie zu Ihrer Therapie?

Sich gut mit der eigenen Therapie auszukennen ist die beste Voraussetzung für die richtige Einnahme und kann so den Behandlungserfolg unterstützen. Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt ist die wichtigste Ansprechperson bei allen Fragen, die Sie zu Ihrer VENCLYXTO®-Therapie haben. Klären Sie alle Aspekte, die Ihnen unklar sind, und sprechen Sie auch mögliche Bedenken zu Ihrer Behandlung an. Denken Sie daran: Es gibt keine „blöden Fragen“. Scheuen Sie sich nicht nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstanden haben.

**Folgende Informationen erhalten Sie von Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder einer ausgebildeten Pflegekraft. Fragen Sie, bis Sie alles verstanden haben.**

### VENCLYXTO®-Therapie

- Was wissen Sie über die VENCLYXTO®-Therapie, die für Ihre Behandlung empfohlen wurde?
- Wie sind Sie über den Ablauf der Therapie informiert worden? Zum Beispiel, warum der Beginn der Behandlung in der Regel in der Klinik erfolgt.
- Sie sollten alle Informationen erhalten haben, damit Sie Ihre Behandlung zu Hause gewissenhaft weiterführen können.

### Mögliche Nebenwirkungen

- Wissen Sie, warum es wichtig ist, auf Anzeichen möglicher Nebenwirkungen zu achten?
- Kennen Sie die Anzeichen möglicher Nebenwirkungen?
- Was sollten Sie tun, wenn Sie eine mögliche Nebenwirkung bemerken?

### Kontrolluntersuchungen

- Sie sollten wissen, warum regelmäßige Kontrolluntersuchungen (Blut- und Labortests) während der Therapie wichtig sind und unbedingt eingehalten werden müssen.
- Haben Sie alle nötigen Informationen über die Durchführung der Blut- bzw. Labortests? Informationen zu wichtigen Laborwerten bei einer AML finden Sie im nächsten Kapitel.

### Kombinationstherapie

- Haben Sie alle nötigen Informationen zu dem Medikament erhalten, das in Kombination mit VENCLYXTO® eingesetzt wird?

### Ergänzende Medikamente/Lebensmittel

- Bitte informieren Sie unbedingt Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt über jedes Medikament, das Sie außerdem einnehmen. Das betrifft auch freiverkäufliche und pflanzliche Arznei- oder Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke oder dem Drogeriemarkt.



**Es kann eine große Unterstützung sein, wenn Sie eine vertraute Person in Ihre Therapie einbinden und gemeinsam besprechen, ob alle Fragen zur Behandlung geklärt sind. Am Ende Ihres Therapiebegleiters finden Sie die Broschüre „Patientenbegleitung unter einer VENCLYXTO®-Therapie“. Sie enthält spezielle Informationen für vertraute Personen in Ihrem persönlichen Umfeld.**

## Wichtige Laborwerte bei einer AML

Zur Beobachtung einer akuten myeloischen Leukämie (AML) werden verschiedene Blutwerte untersucht. So kann der Verlauf und die Wirksamkeit der Therapie beurteilt werden. Regelmäßig überprüft werden folgende Blutwerte:

### Rote Blutkörperchen (Erythrozyten)

Die Erythrozyten sind für den Sauerstofftransport im Blut zuständig. Die Anzahl an Erythrozyten im Blut bewegt sich in einem Referenzbereich<sup>1</sup> von 3,8–5,2 Mio. Zellen/ $\mu$ L bei Frauen bzw. 4,4–5,9 Mio. Zellen/ $\mu$ L bei Männern.

### Hämoglobin

Das Hämoglobin ist der eisenhaltige rote Blutfarbstoff in den roten Blutkörperchen. Dort ist es für die Sauerstoffbindung verantwortlich. Der Hämoglobinwert (Hb-Wert) ist der wichtigste Messwert für die roten Blutkörperchen im Blut. Bei Frauen ist der Referenzbereich 12,0–16,0 g/dL und bei Männern 13,0–18,0 g/dL.

**Einheiten:** Gramm (g) | Mikroliter ( $\mu$ L) | Deziliter (dL) | Anzahl (Tsd./Mio.)

<sup>1</sup> Der Referenzbereich kann von Labor zu Labor leicht variieren. Grund hierfür sind u. a. unterschiedliche Messmethoden. Die in dieser Übersicht verwendeten Einheiten entsprechen gängigen Darstellungsformen der Laborparameter.



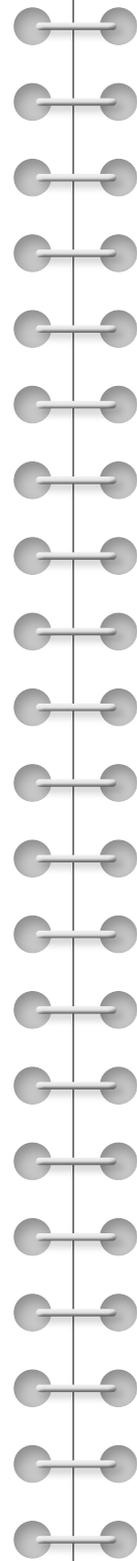
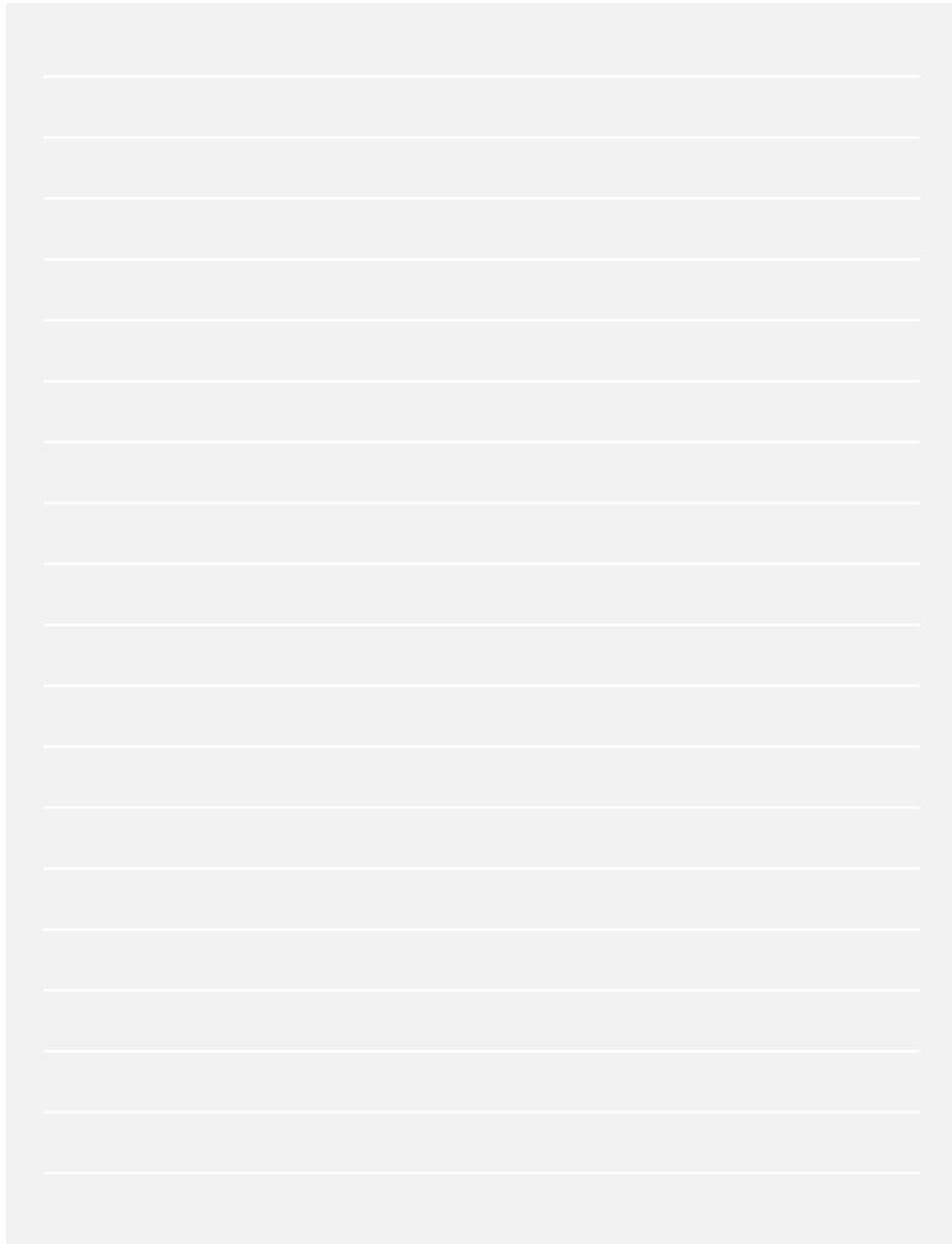
### Blutplättchen (Thrombozyten)

Die Aufgabe der Thrombozyten ist die Blutgerinnung. Die Blutgerinnung wird durch Verletzungen ausgelöst und führt zum schnellen Verschluss von Wunden. Der Referenzbereich für Thrombozyten liegt bei 140–440 Tsd. Zellen/ $\mu$ L bei Frauen und Männern.

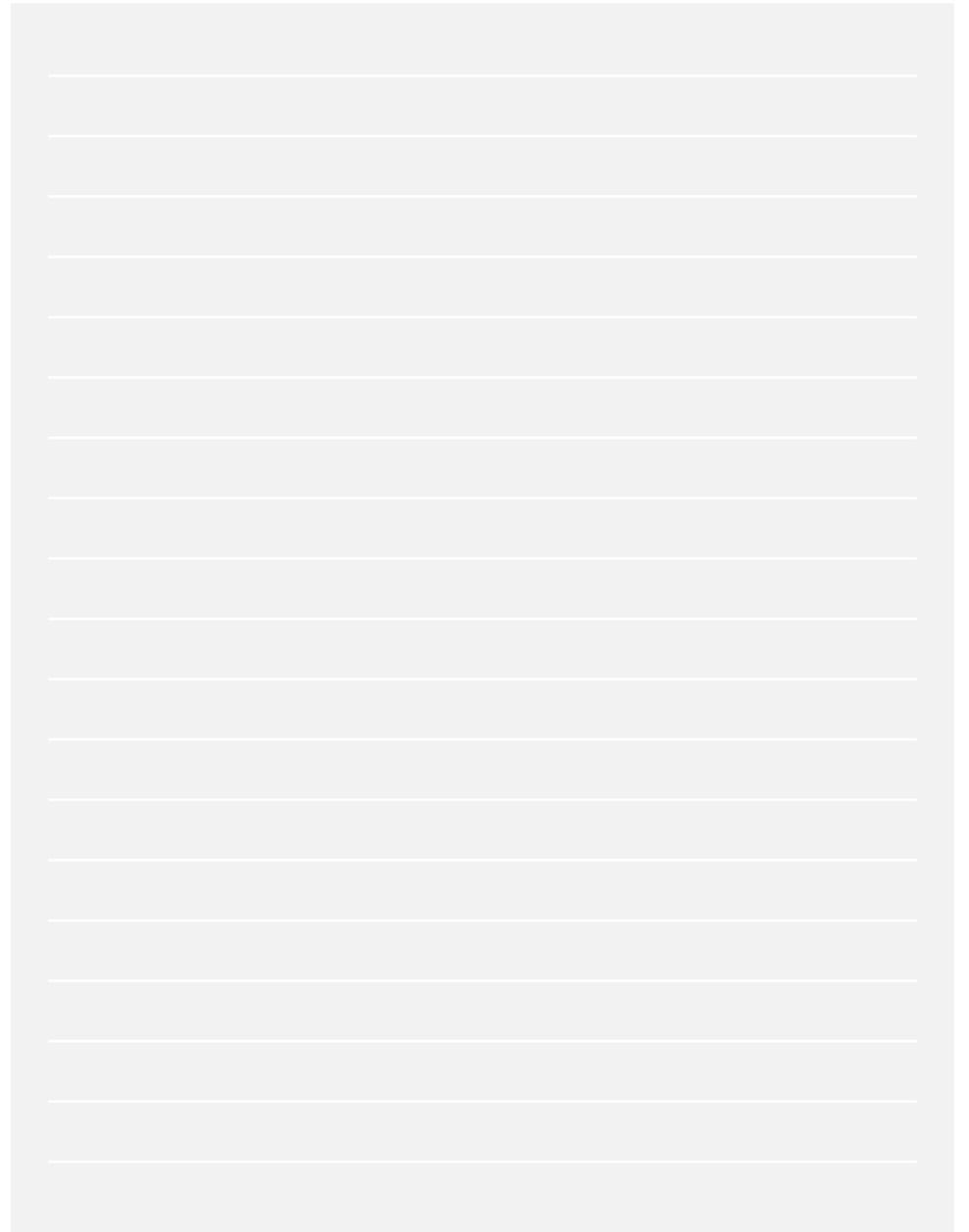
### Weiße Blutzellen (Leukozyten)

Die Leukozyten bilden einen wichtigen Teil des körpereigenen Immunsystems zur Abwehr von Krankheitserregern. Zu ihnen zählen die Lymphozyten, Granulozyten und Monozyten. Der Referenzbereich für Leukozyten liegt bei 4,0–10,0 Tsd. Zellen/ $\mu$ L bei Frauen und 4,0–9,0 Tsd. Zellen/ $\mu$ L bei Männern.

## Notizen



## Notizen





## Ihr persönlicher Einnahmeplan

Nutzen Sie die Tabelle auf der nächsten Seite, um den Überblick über Ihre VENClyXTO®-Therapie zu behalten.

- 1** Tragen Sie in die linke Spalte alle Medikamente ein, die Sie einnehmen müssen.
- 2** Notieren Sie zu jedem Medikament den Einnahmetag und -zeitpunkt.
- 3** Trennen Sie den Einnahmeplan aus diesem Heft und platzieren Sie ihn an einem auffälligen Ort, z. B. am Kühlschrank.
- 4** Nutzen Sie den praktischen roten Markierungsring, um zu dokumentieren, wo Sie mit der Einnahme Ihrer Tabletten stehen. Prüfen Sie regelmäßig, ob Sie die Medikamente zum richtigen Zeitpunkt nehmen.

**So behalten Sie Ihre Therapie immer im Blick!**



Ihr persönlicher Einnahmeplan

## Mein persönlicher Einnahmeplan

Name:

Wann ich meine Medikamente einnehmen muss:

Meine Medikamente	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Anmerkungen
VENClyXTO®	Uhr							







[www.abbvie-care.de/venclyxto/aml](http://www.abbvie-care.de/venclyxto/aml)

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG  
Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden